

Inhalt

Vorwort des Herausgebers I

Vorwort des Verfassers III

Abstract V

Kurzfassung VII

Inhalt IX

Abbildungsverzeichnis XIII

Abkürzungsverzeichnis XV

1 Einführung und Herleitung des Untersuchungskontextes 1

1.1 Aktuelle Herausforderungen in der Automobilindustrie 1

1.2 Herleitung der Problemstellung beim Eintritt in neue Märkte..... 3

1.3 Zielsetzung der Arbeit..... 5

1.4 Aufbau und methodisches Vorgehen 6

2 Charakterisierung des Vertragsfertigungsprinzips in der Automobilbranche 11

2.1 Definition der Vertragsfertigung (als Strategie des schnellen Markteintritts) 11

2.2 Abgrenzung zu anderen Kooperationsnetzwerken und Markteintrittsstrategien 13

2.3 Merkmale der Vertragsfertigung 16

2.4 Anlaufmanagement und Wertschöpfungsstufen 20

2.5 Chancen und Risiken 22

2.6 Praxisbeispiele 25

3 Identifikation betroffener Prozesse 29

3.1 Methodisches Vorgehen 29

3.2 Entwicklung eines allgemeinen Prozessmodells 30

3.3 Analyse und Identifizierung betroffener Prozesse 32

4	Analyse aktueller Projekte der Vertragsfertigung	39
4.1	Analyse der vertraglichen Beziehungen	40
4.2	Analyse der Prozessverantwortlichkeiten	43
4.3	Herausstellen von Unterschieden und Verbesserungspotentialen	51
4.4	Ableitung von Anforderungen an das Referenzmodell	55
5	Entwicklung des Referenzmodells	57
5.1	Beschreibung des Vorgehens zur Modellentwicklung	57
5.2	Herleitung einer zweckgerichteten Darstellungsmethodik	60
5.3	Zielorientierte Herleitung des unterstellten Geschäftsmodells	62
5.4	Absatz- und Programmplanung	65
5.5	Fahrzeugauftragsmanagement	68
5.5.1	Referenzmodellvariante für die SKD-Fertigung	70
5.5.2	Referenzmodellvariante für die MKD-Fertigung	73
5.5.3	Referenzmodellvariante für die CKD-Fertigung	76
5.6	Materialbedarfsrechnung	78
5.6.1	Referenzmodellvariante für die SKD-Fertigung mit Push-Versorgung	79
5.6.2	Referenzmodellvariante für die MKD- und CKD-Fertigung mit Push-Versorgung	81
5.6.3	Referenzmodellvariante für die MKD- und CKD-Fertigung mit Pull-Versorgung	84
5.7	Materiallogistik	89
5.7.1	Referenzmodellvariante für die SKD-Fertigung mit Push-Versorgung	89
5.7.2	Referenzmodellvariante für die MKD- und CKD-Fertigung mit Push-Versorgung	92
5.7.3	Referenzmodellvariante für die MKD- und CKD-Fertigung mit Pull-Versorgung	95
5.7.4	Weitergehende Überlegungen bezüglich der Materiallogistik	97
5.8	Fahrzeugfertigung	98
5.8.1	Referenzmodellvariante für die SKD-Fertigung	98
5.8.2	Referenzmodellvariante für die MKD-Fertigung	104
5.8.3	Referenzmodellvariante für die CKD-Fertigung	108
5.9	Fahrzeugdistribution	110
5.10	Finanz	112
5.11	Personalwirtschaft	114
5.12	Marketing und Vertrieb	117
5.13	Strategischer Einkauf	119

5.14	Produktprozesse	121
5.15	Zusammenfassung der Varianten zu Gesamtreferenzmodellen.....	124
6	Validierung des Systems von Referenzmodellen	127
6.1	Validierung des Referenzmodells an vergangenen Projekten des Volkswagenkonzerns.....	129
6.1.1	Vorstellung des ausgewählten Vergleichsprojektes	129
6.1.2	Projektion des Referenzmodells auf das Vergleichsprojekt und Ermittlung der Auswirkungen auf die Gesamtprojektebene	131
6.1.3	Potentialanalyse des Referenzmodells durch den simulierten Praxiseinsatz für die Materiallogistik.....	134
6.2	Empirische Evaluierung anhand von Experteneinschätzungen.....	137
6.2.1	Vorgehensweise und Ziele der empirischen Evaluierung.....	137
6.2.2	Entwicklung des Untersuchungsdesigns	139
6.2.3	Auswertung der Expertenbefragung	143
7	Kritische Reflektion und Bewertung der Ergebnisse	147
8	Zusammenfassung und Ausblick	151
	Literaturverzeichnis	155
	Anhang.....	159
	Lebenslauf.....	161